

connect:IT



Menschen. Technik. Lösungen.

Seite 3-6



VON VERDEN NACH LANGWEDEL

Neuer Standort, noch mehr Zukunft

Seite 7-8

RUCKUS® – WLAN, das einfach funktioniert

Maximale Performance für
Unternehmen jeder Größe



Analyse &
Ausleuchtung



Installation &
Konfiguration



Managed
Service



Persönlicher
Support



Und weitere Einblicke in unsere Unternehmenswelt –
von den Menschen, die Schubert IT tragen, laufenden Projekten
bis zu den Innovationen, die Zukunft gestalten.

WILLKOMMEN:

Mit diesem Format möchten wir Sie regelmäßig über Entwicklungen in unserem Unternehmen, sowie über aktuelle Trends und Innovationen in der IT-Branche und im Bereich Netzwerktechnik informieren. In dieser Ausgabe erwarten Sie Interessantes zu unserem neuen Standort in Langwedel, ein Rückblick auf 20 Jahre Unternehmensgeschichte, zur Zusammenarbeit mit Kunden aus der Region und ein Blick hinter die Kulissen von Team Schubert.



SCHUBERT IT GMBH
STÖRTEBEKERSTR. 13
27283 VERDEN

NEUER STANDORT:
HAUPTSTRASSE 12
27299 LANGWEDEL

04231 - 901230
WWW.SCHUBERTSERVICE.DE

UNSERE PROFILE AUF

LinkedIn

INSTAGRAM, FACEBOOK
UND MEHR FINDEN SIE HIER:



INHALT:

NEUES AUS DER SCHUBERT IT	3-6
INTELLIGENTES WLAN: RUCKUS	7-8
20 JAHRE IT UND NETZWERKTECHNIK	9-14
PROJEKTEINBLICK: DODENHOF	15-16
HINTER DEN KULISSEN: TEAM SCHUBERT	17
SCHLUSSWORT	18



Manche Orte erzählen Geschichten und manchmal bekommen sie die Chance, ein ganz neues Kapitel zu schreiben. So auch das Gebäude in Langwedel, das vielen noch als „die Post“ bekannt ist. Über viele Jahre hinweg war es zentrale Anlaufstelle für Kunden sowie ein wichtiger Knotenpunkt für die Verteilung von Postsendungen. Nachdem der Kundenverkehr bereits 2004 verlagert wurde, diente das Gebäude noch bis 2024 als Verteilerzentrum. Danach stand es leer. Für Geschäftsführer

Hendrik Söhn war genau das der Moment, in dem aus einer Idee Realität wurde: „Ich habe schon seit Jahren im Vorbeifahren gedacht: Das wäre ein idealer Standort, wenn die Post eines Tages auszieht.“ Als es schließlich so weit war, wurde die Chance ergriffen und gemeinsam mit dem Vermieter eine Lösung gefunden. Heute entsteht hier ein zweistöckiges, modernes Bürogebäude für IT-Dienstleistungen und zukunftsorientierte Infrastruktur.



Hendrik Söhn

VON VERDEN

NEUER STANDORT: HAUPTSTRASSE 12, 27299 LANGWEDEL



Die Suche nach einem passenden Standort hat die Schubert IT über einen Zeitraum von mehr als fünf Jahren intensiv begleitet. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere drei zentrale Kriterien: eine gute Sichtbarkeit, eine optimale Erreichbarkeit sowie ein attraktives Umfeld für die Mitarbeitenden. Als Traditionsunternehmen aus Verden lag der Fokus zunächst darauf, weiterhin in Verden ansässig zu bleiben. Allerdings ließen sich dort entlang der wichtigen Hauptverkehrsachsen keine wirtschaftlich sinnvolle Lösungen realisieren, die den Anforderungen des Unternehmens entsprochen hätten.

In Langwedel ergab sich schließlich eine ideale Kombination verschiedener Standortvorteile. Die zentrale Lage zwischen Achim und Verden sorgt für eine hervorragende regionale Anbindung, während die direkte Nähe zur Autobahn eine schnelle Erreichbarkeit gewährleistet. Zusätzlich bietet die Lage an einer stark frequentierten Landesstraße eine hohe Sichtbarkeit. Auch die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr durch Bus und Bahn ist gegeben. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe und tragen zur Attraktivität des Standorts bei. Nicht zuletzt liegt eine Oberschule direkt gegenüber, was im Hinblick auf die Gewinnung zukünftiger Auszubildender ein weiterer wichtiger Aspekt ist.

NACH LANGWEDEL

“DAMIT STELLT DER STANDORT IN LANGWEDEL NICHT NUR EINE PRAKTISCHE LÖSUNG DAR, SONDERN ERÖFFNET ZUGLEICH LANGFRISTIGE ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN FÜR UNS.”

HENDRIK SÖHN, GESCHÄFTSFÜHRER



Mit dem neuen Gebäude schafft Schubert IT die Grundlage für weiteres Wachstum, nachdem die bisherigen Räumlichkeiten bereits seit Jahren an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen waren. Der gewonnene Platz ermöglicht nicht nur die Schaffung neuer Arbeitsplätze und die Einstellung zusätzlichen Personals, sondern sorgt auch für effizientere Abläufe durch eine bessere Organisation von Lager- und Arbeitsbereichen. Darüber hinaus eröffnet die Erweiterung die Chance, neue Geschäftsfelder zu erschließen. Besonders im Bereich moderner Gebäudetechnik und -versorgung ergeben sich dadurch vielversprechende neue Perspektiven.

Herausforderungen und ein motiviertes Team

Wie bei vielen Bauprojekten stellte vor allem die Bürokratie eine der größten Herausforderungen

dar. Hinzu kamen wetterbedingte Verzögerungen im Winter, die den Bau zeitweise ausbremsten. Doch seit Ende Februar 2026 geht es mit viel Energie voran - unterstützt von einem motivierten Team und optimalen Bedingungen auf der Baustelle. Besonders positiv: die Begeisterung der Mitarbeitenden. Viele bringen sich aktiv ein und gestalten den neuen Standort mit.

Denn neben der reinen Funktionalität steht vor allem das Wohlfühlklima im Mittelpunkt. .

ZIEL IST ES, EINEN ORT ZU SCHAFFEN, AN DEM MITARBEITENDE GERNE ARBEITEN UND AN DEM SICH AUCH KUNDEN, PARTNER UND GÄSTE WILLKOMMEN FÜHLEN.

HENDRIK SÖHN, GESCHÄFTSFÜHRER

Vom Postgebäude zum modernen IT-Standort

Das neue Umfeld soll nicht nur die tägliche Arbeit angenehmer gestalten, sondern auch Begegnungen und Austausch fördern. Darüber hinaus sind Schulungen und Vorträge geplant, ebenso wie erweiterte Planungsleistungen. Auch neue Angebote, die zusätzliche Räumlichkeiten und eine moderne Infrastruktur erfordern, sollen hier künftig ihren Platz finden.



Team Schubert besichtigt beim Richtfest zum ersten Mal gemeinsam die neuen Räumlichkeiten



RUCKUS® - intelligentes WLAN

Maximale Performance für Unternehmen jeder Größe

Stabiles und leistungsfähiges WLAN ist heute kein „Nice-to-have“ mehr. Es ist geschäftskritisch. Ob im Büro, in der Produktion, in der Schule, im Gesundheitswesen oder in der Gastronomie: Wenn das Netzwerk nicht zuverlässig läuft, stocken Prozesse, Kommunikation und Arbeitsabläufe.

Mit den intelligenten Netzwerklösungen von RUCKUS Networks bieten wir Unternehmen moderne WLAN- und Netzwerktechnologie für hohe Ansprüche. Leistungsstark, stabil, skalierbar und passend für die Anforderungen moderner Arbeitsumgebungen.

Warum RUCKUS?

RUCKUS steht weltweit für innovative WLAN-Technologien mit außergewöhnlicher Reichweite, hoher Stabilität und einfacher Verwaltung. Besonders in anspruchsvollen Umgebungen überzeugt RUCKUS durch zuverlässige Verbindungen und maximale Performance - auch dann, wenn viele Geräte gleichzeitig verbunden sind.

Vorteile

Genau das macht RUCKUS für Unternehmen interessant, die sich nicht ständig mit Verbindungsabbrüchen, schwacher Abdeckung oder überlasteten Netzwerken beschäftigen möchten. Sie profitieren von stabilem High-Performance-WLAN, einer optimierten Reichweite durch intelligente Antennentechnologie und einer sicheren, skalierbaren Lösung für kleine Unternehmen ebenso wie für größere Standorte.

Die Netzwerke lassen sich einfach verwalten - entweder über die Cloud oder lokal. Damit eignen sie sich ideal für moderne Arbeitsplätze, VoIP, Videokonferenzen, mobile Geräte und alle Anwendungen, die im Arbeitsalltag eine stabile Verbindung brauchen. Auch mit Blick auf die Zukunft ist RUCKUS gut aufgestellt: Die Lösungen unterstützen moderne Technologien wie Wi-Fi 6 und Wi-Fi 7.

Intelligentes WLAN für moderne Unternehmen

Homeoffice, hybride Arbeitsplätze, Cloud-Anwendungen und steigende Anforderungen an Geschwindigkeit und Sicherheit machen moderne Netzwerke immer wichtiger. Unternehmen benötigen heute WLAN-Lösungen, die nicht nur schnell sind, sondern vor allem zuverlässig funktionieren. RUCKUS setzt dabei auf intelligente Technologien wie adaptive Antennen, KI-gestützte Netzwerkoptimierung, automatische Kanal- und Leistungsanpassung, erweiterte Sicherheitsfunktionen und die zentrale Verwaltung mehrerer Standorte. Das Ergebnis: weniger Ausfälle, höhere Geschwindigkeit und zufriedener Mitarbeiter, Kunden und Gäste.

INTELLIGENTES WLAN

RUCKUS



Typische Einsatzbereiche

Büro & Mittelstand

Zuverlässiges WLAN für Teams, Besprechungsräume, mobile Geräte und Gäste.

Hotels & Gastronomie

Stabile Verbindungen für viele Nutzer gleichzeitig - ob Gäste, Mitarbeitende oder digitale Kassensysteme.

Bildungseinrichtungen

Hohe Performance in Klassenräumen, Lehrerzimmern und Verwaltungsbereichen.

Gesundheitswesen

Sichere und stabile Infrastruktur für Praxen, Einrichtungen und sensible Arbeitsabläufe

Industrie & Lager

Leistungsfähiges WLAN auch in anspruchsvollen Umgebungen mit großen Flächen, Maschinen und vielen Endgeräten.

RUCKUS® - WLAN, das einfach funktioniert

Maximale Performance für
Unternehmen jeder Größe



Analyse &
Ausleuchtung



Installation &
Konfiguration



Managed
Service



Persönlicher
Support

Bereit für zuverlässiges Unternehmens-WLAN?

- ✓ Stabil. Sicher. Skalierbar.
- ✓ Persönliche Beratung von Schubert IT
- ✓ Jetzt unverbindlich anfragen



Schubert IT GmbH
Ihr Partner für moderne
IT-Infrastruktur & Managed Services.

Jetzt kostenlos von uns beraten lassen: 04231 90 123 15

INTERVIEW MIT THOMAS SCHUBERT



Thomas Schubert, Gründer

20 Jahre Schubert IT: Von den ersten Kabeln im Wohnzimmer bis zu internationalen Großprojekten

Wenn man auf 20 Jahre Schubert IT zurückblickt, dann ist das keine glatte Erfolgsgeschichte aus dem Lehrbuch. Es ist eher eine Geschichte aus Arbeit, Glück, Verantwortung, Wachstum und vielen Momenten, in denen einfach jemand gesagt hat: „Schubert macht das.“ Genau dieser Satz beschreibt vielleicht am besten, was aus einem kleinen Ein-Mann-Betrieb geworden ist. Ein Unternehmen, das in der Region verwurzelt ist, Kunden über viele Jahre begleitet und gleichzeitig Projekte gestemmt hat, die weit über die Region hinausgingen.

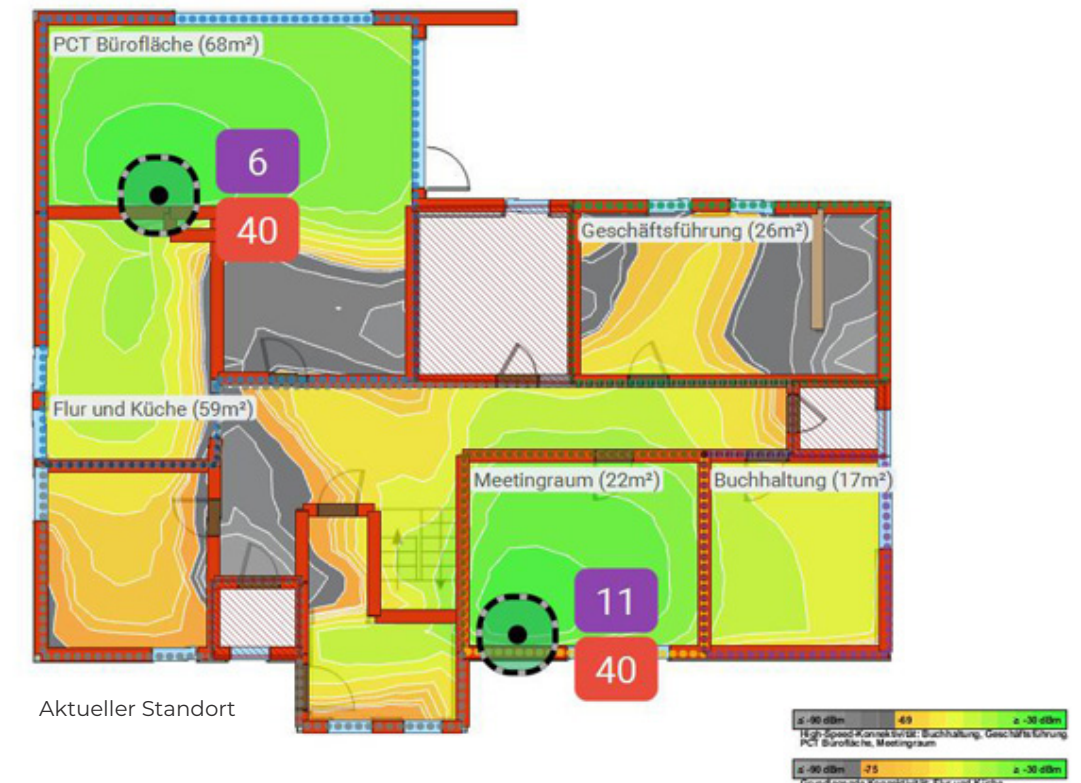
Angefangen hat alles sehr klein

Als Schubert IT 2006 startete, war da noch kein großes Büro, kein großes Team und keine fertige Struktur. Das erste Büro war das eigene Wohnzimmer. Die ersten Projekte waren überschaubar. „Hier ein paar Datendosen, dort Kabel ziehen, kleine Aufträge, bei denen jede Entscheidung unmittelbar spürbar war“, so Gründer Thomas Schubert.

Bei einem der ersten Projekte half meine Frau mit, was neben Haushalt und Kindern nicht einfach war. Es war diese typische Anfangszeit, in der Berufliches und Privates kaum voneinander zu trennen sind. Alles musste irgendwie funktionieren. Mit dem ersten Mitarbeiter veränderte sich dann etwas. Plötzlich ging es nicht mehr nur darum, selbst Arbeit zu erledigen. Es ging darum, Verantwortung für andere zu übernehmen. Jeden Monat Lohn zahlen zu müssen, war ein neuer Schritt. Genauso wie das erste richtige Büro in der Bremer Straße. Raus aus dem Wohnzimmer, rein in eine echte Firmenadresse.

Wachstum durch Fleiß und Glück

Rückblickend beschreibt Thomas Schubert den Aufbau des Unternehmens als Mischung aus Fleiß und Glück. Beides habe eine Rolle gespielt. Fleiß, weil man da sein muss. Weil man arbeiten, liefern, zuverlässig sein und Projekte sauber abschließen muss.



Glück, weil im richtigen Moment Menschen auf einen aufmerksam werden müssen. Weil Kunden genau dann jemanden brauchen, der eine bestimmte Leistung erbringen kann. Und weil Vertrauen oft dort entsteht, wo man sich bereits kennt. Ein wichtiger Punkt war, dass in der Region ein anderes IT-Unternehmen insolvent ging. Viele Kunden kannten Schubert bereits aus früheren Projekten und kamen auf ihn zu. Sie brauchten jemanden, der übernimmt, weiterführt, Lösungen findet.

So entstanden erste feste Kundenbeziehungen. Banken, Schulen, Landkreise, Privatkunden, Unternehmen aus der Region. Aus kleineren Aufträgen wurden größere Projekte. Aus Netzwerktechnik wurde IT-Betreuung. Aus Glasfaserkabeln wurde aktive Technik. Aus einzelnen Switches wurden Server, Schulbetreuung und komplexe IT-Strukturen.

Das Unternehmen entwickelte sich Schritt für Schritt weiter, oft nicht nach einem großen Masterplan, sondern weil aus einem Auftrag der nächste logische Schritt entstand.

„Schubert macht das“

Für viele Kunden heißt das Unternehmen bis heute gar nicht unbedingt Schubert IT. Sie sagen einfach: „Schubert macht das.“ Und genau darauf ist Thomas Schubert stolz. Denn hinter diesem Satz steckt Vertrauen. Kunden wissen: Wenn Schubert IT ein Projekt übernimmt, dann wird es nicht einfach irgendwie abgearbeitet. Dann wird mitgedacht. Dann wird Verantwortung übernommen. Und wenn doch einmal etwas schief läuft, wird der Kunde nicht mit dem Problem alleingelassen.

Dieser Anspruch zieht sich durch das ganze Gespräch: Qualität vor billig. Verlässlichkeit vor schneller Nummer. Ruf vor kurzfristigem Gewinn.

Schubert sagt deutlich: Schubert IT ist nicht der günstigste Anbieter. Und das wolle man auch gar nicht sein. Denn billig könne jeder. Entscheidend sei, dass die Arbeit qualitativ, nachhaltig und zuverlässig erledigt werde. Gerade bei Ausschreibungen, bei denen am Ende nur eine Zahl verglichen wird, habe man oft keine Chance. Aber dort, wo Kunden Wert auf Erfahrung, Kommunikation, Mitdenken und saubere Arbeit legen, entsteht der eigentliche Unterschied.

GUTES PERSONAL KOSTET - UND GENAU DAS IST DER PUNKT.

Ein zentraler Grund für diese Qualität ist das Team. Viele Mitarbeiter sind lange im Unternehmen. Sie kennen die Philosophie, die Kunden, die Art der Arbeit. Genau dadurch können sie nicht nur technisch umsetzen, sondern auch verstehen, was ein Kunde wirklich braucht. Schubert beschreibt es ganz einfach: Man müsse sich selbst in die Rolle des Kunden versetzen. Wie würde man selbst ein Projekt erleben wollen? Was würde man erwarten? Was würde Sicherheit geben?

Oft sei es genau dieser eine Schritt mehr, der den Unterschied mache. Eine Zeichnung vorbereiten. Proaktiv nachdenken. Dem Kunden beim ersten Termin schon mehr mitbringen, als er erwartet hat. Nicht nur reagieren, sondern vorausdenken. Das funktioniere aber nur mit Menschen, die lange genug dabei sind, um diese Haltung zu verstehen und weiterzutragen. Und gutes Personal müsse entsprechend bezahlt werden. Das mache Projekte teurer, aber auch besser.

Die ganze Welt schaut durch ihre Glasfasern

Made in Niedersachsen: Kabel der Verdenener Firma Schubert IT übertragen Kamerabilder der Fußball-WM

Wenn in vier Tagen die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien beginnt und Fans aus ganz Deutschland vor dem Fernseher sitzen, hat ein Unternehmen aus Verden einen Anteil daran, dass sie auch etwas zu sehen bekommen. Die Firma Schubert IT hat in den brasilianischen Städten Glasfaserkabel verlegt, mit deren Hilfe die Kamerabilder übertragen werden – und zwar in die ganze Welt.

VON JUSTUS SEEBADE

Verden. „Ich habe das irgendwann für einen Spaß-Anruf aus dem Radio gehalten“, erinnert sich Thomas Schubert an jenen Telefonat, das letztendlich der Auslöser für einen alles andere als alltäglichen Auftrag werden sollte. Ein vom Weltfußballverband FIFA eingesetztes Broadcast-Unternehmen hatte sich bei dem Geschäftsführer des Kommunikationssystem-Unternehmens Schubert IT aus Verden gemeldet und gefragt, ob seine Firma die Glasfaserkabel für die Übertragung der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien verlegen könne. Der überraschte Schubert bei dem Treffen – „wenn jemand etwas in der Größe anfragt, sehe ich ihm gerne in die Augen“ – und bekam den Zuschlag.

Das war im November 2013. Jetzt, gut sieben Monate später, steht das Eröffnungsspiel zwischen Brasilien und Kroatien vor der Tür. Thomas Schubert und sieben weitere Kollegen sind mit vor Ort, schließen ihre Arbeit im Gastgebertand derzeit ab. Die Kabel sind verlegt, die ganze Welt kann die Partien verfolgen – und hat das zum Teil auch der Firma aus dem vergleichsweise beschaulichen Verden zu verdanken. „Das ist alles schon eine spannende Geschichte“, meint Thomas Schubert. Und eine teure gleich dazu. Verden, sagt der 43-Jährige, werde er mit dem Brasilien-Auftrag nicht sonderlich viel, ihm gehe es vielmehr ums Prestige.



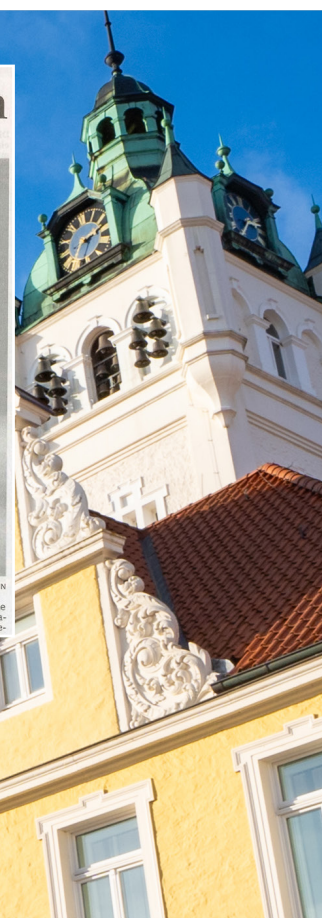
Schubert-IT-Inhaber Thomas Schubert posiert mit Glasfaserkabeln, wie sein Unternehmen sie in Brasilien verlegt hat.

schubert der Marke Schubert ins Spiel kommen. Sie verteilen die Bilder dort an die verschiedenen Fernsehstationen, aus aller

FOTO: STRANGMANN

gehe es nur wenige Firmen, die Projekte in dieser Größenordnung umsetzen können, ergänzt Schubert. Seine zählt sich dazu.

tert Schubert, „von der Klingel über die Telefonanlage bis hin zur Videoüberwachung.“ Ziel sei, alle Geräte in einem Ge-



Von regionalen Schulen bis Brasilien

Mit den Jahren wurden die Projekte größer. Schubert IT verkabelte unter anderem große Schulgebäude, arbeitete für Landkreise, Banken und Unternehmen. Es ging um viele Kilometer Kabel, hunderte oder sogar über tausend Datendosen, ganze Schulzentren und komplexe Infrastrukturprojekte im laufenden Betrieb. Besonders eindrücklich ist die Geschichte, als ein Anruf aus Hamburg kam. Gesucht wurde jemand, der Glasfaser spleißen konnte. Erst klang es wie ein normaler Auftrag. Dann stellte sich heraus: Das Projekt sollte in Südamerika stattfinden. Acht Leute wurden

gebraucht.

Schubert fragte erst einmal, ob das ein Scherzanruf sei.

War es nicht. 2014 ging es tatsächlich nach Brasilien. Im Zusammenhang mit internationalen Sportveranstaltungen wurde dort Glasfasertechnik gebraucht. Aus einem regional verwurzelten IT-Unternehmen wurde plötzlich ein Betrieb, der auch international mit seinem Know-how gefragt war.

Verdenener Glasfasertechnik in Russlands Fußballstadien

Thomas Schubert und seine Mitarbeiter von Schubert IT sorgen bei der Weltmeisterschaft für gestochen scharfe Fernsehbilder



In diesen weißen Kästen treffen die Glasfaserkabel zusammen. Geschäftsführer Thomas Schubert (l.) und Projektmanager Henrik Söhn koordinieren von Verden aus die fachgerechte Installation in Russland. FOTO: VOLKER WOSTWORF

Broadcastcenter die Glasfaserkabel, mit denen später Ton und Bild übertragen werden. Die Aufgabe der Schubert IT übernimmt, teilt sich dabei in zwei Bereiche: In den zwölf Städten, in denen die Spiele ausgetragen werden, müssen die vielen Kilometer Glasfaserkabel von den aufgestellten Kameras an die sogenannten Verteilercomputer angeschlossen werden. Eine aufwändige Arbeit, denn jede einzelne Glasfaser ist dünner als ein menschliches Haar. Mittels Satellit werden die Daten von den Städten an das Broadcastcenter in Moskau gesendet. Dort werden Bild und Ton aufbereitet und anschließend an Fernsehstationen in aller Welt verteilt. „Ohne uns gäbe es dabei kein Bild“, erklärt Thomas Schubert. Für ein Unternehmen wie seines, birgt ein solcher Auftrag gewisse Herausforderungen. Schließlich muss das entsprechende Personal eingesetzt und Vorarbeit geleistet werden. Hinzu kommt die Gegebenheit vor Ort, die sich nur begrenzt beeinflussen lässt. Dennoch habe alles bisher problemlos funktioniert und der Geschäftsführer ist sehr zufrieden mit der Leistung seiner Mitarbeiter.

nik installiert Schubert IT nicht nur IT Komponenten, sondern bietet auch die gesamte Bandbreite der Netzwerkplanung an – per Funk, Kupferkabel oder Glasfaser. Mit der Abschaltung von analogem Telefon und ISDN nimmt das sogenannte Voice-over-IP (VoIP) einen immer größeren Teil ein. Auch hier kümmert sich das Verdenener Fachunternehmen und die Umstellung und die Konzeptionierung der Telefonanlage. Die Installation von Systemen zur Gebäudeüberwachung und -automation runden die Leistungen ab.



Für die Fußballveranstaltung wurden in den Städten mehrere Kilometer Glasfaserkabel neu verlegt. FOTO: GUSTO SCHNEIDER

Ihr regionaler Partner in der digitalen Welt

VoIP
ISDN

Netzwerke | WLAN
Telefonanlagen
Computer | Server
Videoüberwachung
Cloud-Dienste

Schubert IT
GmbH
le | 04231-9566012

Später kamen weitere Medien- und Sportprojekte dazu, unter anderem im Umfeld von Fußball und Olympia. Trotzdem betont Schubert: Die großen Projekte sind schön, plakativ und gut fürs Außenbild. Aber die wichtigsten Kunden sind die, die jeden Tag da sind. Die regionalen Bestandskunden. Die Menschen und Unternehmen, die Schubert IT regelmäßig beauftragen und dem Unternehmen seit Jahren vertrauen.



Bei allem Wachstum bleibt ein Satz hängen: Der Kunde ist die wichtigste Person im Haus. Nicht der Geschäftsführer. Nicht die Mitarbeiter. Nicht das Unternehmen selbst.

Sondern der Kunde. Kommunikation findet immer auf Augenhöhe statt. Für Schubert bedeutet das aber nicht, dass jeder Kunde genau gleich behandelt werden muss. Im Gegenteil. Gute Dienstleistung heißt für ihn, zu erkennen, was der jeweilige Kunde gerade braucht. Manche Kunden wollen klare Ansagen. Schnell, direkt, sachlich. Andere brauchen mehr Beziehung, mehr Erklärung, mehr Begleitung. Wer mit einer einzigen Firmenphilosophie auf alle Kunden gleich zugeht, läuft zwangsläufig irgendwo gegen die Wand.

Die eigentliche Kompetenz liegt deshalb darin, Situationen zu lesen. Zu spüren, was in diesem Moment richtig ist. Und dann genau darauf angemessen zu reagieren.

Früher Chef, heute Team

Auch innerhalb des Unternehmens hat sich viel verändert. Früher war die Struktur hierarchischer. Der Chef entschied, die Mitarbeiter setzten um. So war Schubert selbst sozialisiert worden. Er spricht offen darüber, dass er aus einer anderen Arbeitswelt kommt. Eine Welt, in der Entscheidungen von oben nach unten getroffen wurden und in der Führung oft deutlich härter war. Heute läuft vieles anders. Entscheidungen werden stärker im Team besprochen. Mitarbeiter tragen Entscheidungen mit,



DAS UNTERNEHMEN HAT GELERNT,
SICH ZU VERÄNDERN. VOM
WOHNZIMMERBÜRO ZUM TEAM.
VOM EINZELKÄMPFER ZUR
GEMEINSAMEN VERANTWORTUNG.
VON REGIONALEN KABELPROJEKTEN
BIS ZU INTERNATIONALEN
EINSÄTZEN.

THOMAS SCHUBERT, GRÜNDER



Der Kunde bleibt der wichtigste Mensch im Haus.



weil sie daran beteiligt sind. Nicht jede Entwicklung entspricht automatisch seiner eigenen Art, aber er erkennt den Wert darin. Für ihn ist klar: Das Unternehmen darf nicht einfach nur an einer Person hängen. Früher war vieles sehr stark mit ihm selbst verbunden. Heute soll und muss es stärker vom Team getragen werden. Auch die Übergabe an die nächste Generation spielt dabei eine Rolle. Es gehe nicht darum, dass jemand alles genauso macht wie er. Das wäre weder realistisch noch sinnvoll. Entscheidend sei, dass eine tragfähige Philosophie bleibt. Eine Haltung, die funktioniert. Auch wenn sie anders aussieht als früher.

Die Mitte finden

Ein Gedanke zieht sich besonders durch das Gespräch: Extreme funktionieren selten. Früher habe das Pendel oft zu stark in Richtung Hierarchie ausgeschlagen. Heute schlage es manchmal zu stark in die andere Richtung aus. Zu viel Abstimmung, zu viel Kuschkurs, zu wenig Klarheit. Für Schubert liegt das Optimum in der Mitte. Menschen brauchen Entwicklung, aber sie brauchen auch Grenzen. Das gilt für Familien genauso wie für Unternehmen. Ein Team soll mitdenken, mitentscheiden und Verantwortung tragen. Gleichzeitig braucht es Orientierung, Klarheit und Führung. Diese Mitte immer wieder neu zu finden, ist vielleicht eine der größten Aufgaben eines Unternehmens, das über 20 Jahre gewachsen ist.

Was bleibt nach 20 Jahren?

Am Ende des Gesprächs wird Schubert persönlich. Er sagt offen, dass er zu viel gearbeitet und sich zu wenig um seine Familie gekümmert habe. Das bereue er ein Stück weit. Sein Rat an andere ist deshalb kein einfacher Motivationssatz. Er sagt nicht: Man kann alles schaffen, wenn man nur will. Im Gegenteil. Er sagt: Man kann nicht alles gleichzeitig gleich gut machen. Wer ein guter Geschäftsführer sein will, ist oft hundertprozentig da. Wer ein guter Familienvater sein will, müsste auch dort hundertprozentig da sein. Beides zusammenzubringen sei eine enorme Grätsche. Vielleicht ist genau diese Ehrlichkeit das, was den Rückblick auf 20 Jahre Schubert IT so wertvoll macht. Es geht nicht nur um Wachstum, Projekte, Umsatz oder Technik. Es geht auch um Fehler, Entwicklung, Verantwortung und die Frage, was wirklich zählt.

VERLÄSSLICHE IT-INFRASTRUKTUR FÜR NORDDEUTSCHLANDS GRÖSSTES SHOPPINGCENTER

Wenn täglich tausende Besucherinnen und Besucher durch ein Einkaufszentrum gehen, muss die technische Infrastruktur im Hintergrund zuverlässig funktionieren. Bei Dodenhof spielt dabei insbesondere das WLAN eine wichtige Rolle - sowohl für Mitarbeitende als auch für Kundinnen und Kunden. Seit mittlerweile mehr als 1,5 Jahren arbeitet Dodenhof dabei mit Schubert IT zusammen. Für Marc Kluckert, Teamleiter der Informations- und Telekommunikationstechnologie bei Dodenhof, war von Beginn an klar, worauf es bei einem IT-Partner ankommt: Kompetenz, Zuverlässigkeit und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. „Wir wollten bewusst mit einem Partner aus der Region zusammenarbeiten“, erklärt Kluckert. Bei der Suche nach einem neuen Dienstleister stieß das Unternehmen auf Schubert IT. Neben der fachlichen Kompetenz überzeugte vor allem der persönliche Kontakt mit Gründer Thomas Schubert. „Die menschliche Ebene hat sofort gepasst. Es war schnell Vertrauen und Gewissheit über die gleichen Werte da, und genau das ist für eine langfristige Zusammenarbeit entscheidend.“

WLAN-MODERNISIERUNG

Vom Netzkabel bis zur WLAN-Infrastruktur

Die Zusammenarbeit begann zunächst klassisch mit Netzwerk- und Verkabelungsprojekten. Dazu gehörten die Verlegung von Kupfer- und Glasfaserkabeln sowie die Erweiterung der bestehenden Infrastruktur. Mit der Zeit entwickelte sich daraus eine immer engere Partnerschaft. Ein wichtiger Meilenstein war schließlich die umfassende Modernisierung der WLAN-Infrastruktur auf dem gesamten Dodenhof-Gelände. Für ein Einkaufszentrum dieser Größe war das eine besondere Herausforderung. Das WLAN versorgt nicht nur interne Systeme und Mitarbeitende, sondern



DODENHOF POSTHAUSEN

stellt auch das öffentliche Kunden-WLAN bereit. Gleichzeitig musste die Umstellung während des laufenden Betriebs erfolgen. „Das war sehr gut geplant und wurde professionell umgesetzt“, erinnert sich Kluckert. „Ausfälle konnten auf ein Minimum reduziert werden. Für unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Mitarbeitenden verlief die Umstellung nahezu unbemerkt.“

Spürbare Verbesserungen durch moderne Technik

Mit der neuen WLAN-Lösung profitiert Dodenhof heute von deutlich höheren Bandbreiten, einer besseren Flächenabdeckung und einer zukunftsicheren Infrastruktur. „Neue Technologien bringen immer neue Möglichkeiten mit sich“, sagt Kluckert. „Gerade in einem Umfeld wie unserem ist eine stabile und leistungsfähige WLAN-Versorgung unverzichtbar.“ Die Modernisierung schafft die Grundlage für digitale Services, mobile Anwendungen (wie die im

Herbst 2024 gelaunchte Dodenhof-App) und zukünftige Entwicklungen im Unternehmen. Gleichzeitig sorgt sie dafür, dass Kundinnen und Kunden auch künftig von einer zuverlässigen Verbindung während ihres Aufenthalts im Freizeit- und Erlebnissort Dodenhof profitieren.

DODENHOF

Partnerschaft mit Perspektive

Neben der technischen Umsetzung hebt Kluckert besonders die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden von Schubert IT hervor. „Man merkt schnell, wenn Menschen nicht einfach nur ihren Auftrag abarbeiten, sondern mitdenken und Verantwortung übernehmen. Genau dieses Gefühl hatten wir von Anfang an.“ Ein Mitarbeiter der Schubert IT sei ihm während der Umsetzung des Projektes dabei besonders in Erinnerung geblieben, sagt er mit einem Lächeln. Denn die Werte, wie er sie damals noch im Handwerk selbst gelernt, erlebt und gelebt hat, würde man

heute nicht mehr überall finden. Wichtig ist ihm dabei auch, dass Menschen kritikfähig bleiben, wenn doch mal etwas schief gehen sollte. „Bei Schubert IT werden Lösungen gefunden und sich nicht weggeduckt“, das ist ihm auch mit Blick auf die Zukunft und in Hinblick auf eine weitere Zusammenarbeit besonders wichtig.

Wir sagen vielen Dank für das Interview, für das Vertrauen und für die gemeinsame Zusammenarbeit!



Marc Kluckert
Teamleiter Informations- und
Telekommunikationstechnologie
bei Dodenhof

„DIE KOMBINATION AUS
FACHLICHER KOMPETENZ,
VERLÄSSLICHKEIT UND
PERSÖNLICHER ZUSAMMEN-
ARBEIT MACHT FÜR UNS DEN
UNTERSCHIED.“

Marc Kluckert

LEA BOCKELMANN DIE FRAU, BEI DER IM HINTERGRUND VIELES ZUSAMMENLÄUFT



“Ich bin auch privat ein sehr strukturierter Mensch - das dient mir auch im Beruf.”

Wer bei Schubert IT anruft, hatte sie wahrscheinlich schon einmal am Telefon: Lea. Offiziell ist sie Assistenz der Geschäftsführung mit Schwerpunkt Buchhaltung. In der Praxis ist ihr Aufgabenbereich deutlich größer. Sie kümmert sich um vieles, was im Backoffice täglich anfällt. Buchhaltung, Rechnungen, Zahlungsläufe, Mahnungen, Personalthemen, Terminvereinbarungen, Verträge, Vorbereitungen für die Geschäftsführung und vieles mehr. Kurz gesagt: Lea sorgt dafür, dass im Hintergrund viele Dinge laufen, bevor sie überhaupt sichtbar werden.

Vor ihrer Zeit bei Schubert IT war Lea in einer Steuerberatungskanzlei tätig. Der Bereich war ihr also vertraut, trotzdem suchte sie nach einer neuen Herausforderung. „Ich wollte nicht etwas komplett anderes machen, aber ich wollte breiter arbeiten“, erzählt sie. Überzeugt hat sie vor allem das Gespräch mit den Geschäftsführern: der lockere Umgang, die Offenheit und die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln. Ursprünglich sollte es hauptsächlich um Buchhaltung gehen. Inzwischen ist daraus eine vielseitige Organisationsrolle geworden.

Heute unterstützt Lea interne Prozesse, hält Themen zusammen, bereitet vor, erinnert an offene Punkte und nimmt der Geschäftsführung im Alltag vieles ab. Sie denkt mit, fragt nach und sorgt dafür, dass Aufgaben nicht untergehen. Gerade diese Abwechslung gefällt ihr. Neben festen Aufgaben weiß sie morgens oft noch nicht genau, was der Tag bringt. Für Lea ist genau das spannend. Sie bekommt viele Prozesse mit, versteht Zusammenhänge und kann ihre Kompetenzen immer weiter ausbauen. Was ihr an der Arbeit am meisten Spaß macht? Darauf antwortet sie nicht mit Buchhaltung, Organisation oder Verwaltung. Sie sagt einfach, dass sie sehr gern zur Arbeit kommt. Ein wichtiger Grund dafür ist die Atmosphäre im Unternehmen. Lea beschreibt

Buchhaltung, Organisation, Termine, Verträge, Personalthemen, Kundenkontakt und der Blick für all das, was sonst schnell untergehen würde. Sie sieht Dinge oft, bevor sie sichtbar werden: Lea ist “die rechte Hand” vom Chef.

SIE WOLLEN DIE NÄCHSTE AUSGABE?

SCHREIBEN SIE UNS EINE E-MAIL AN
REDAKTION@SCHUBERTSERVICE.DE.

sie als motiviert und ansteckend. Bei Schubert IT passiert gerade viel: neue Wege, neue Ideen, ein neuer Standort, Veränderungen in der Geschäftsführung und Weiterentwicklung auf vielen Ebenen. Auch privat passt Struktur gut zu ihr. Lea liest gern, verbringt Zeit mit Freundinnen, Freunden und Familie und beschreibt sich selbst als eher organisiert. Spontan sei sie weniger, sagt sie lachend. Ordnung, Verlässlichkeit und klare Abläufe liegen ihr. Genau das zeigt sich auch im Arbeitsalltag. Fristen einhalten, Themen angehen, Dinge sortieren und erledigen: Für Lea ist das selbstverständlich. Für das Unternehmen ist es ein echter Gewinn. Von der Geschäftsführung wird sie gern als „gute Seele des Hauses“ bezeichnet. Lea selbst sieht das mit einem Augenzwinkern etwas anders. Für manche Kollegen sei sie vielleicht eher der „Hausgeist“, der freundlich daran erinnert, wenn noch etwas offen ist. Als eine von nur zwei Frauen im Unternehmen erlebt sie Schubert IT natürlich auch als männergeprägt. Gleichzeitig hat sie ihren Platz gefunden. Die Kollegen seien manchmal etwas eigensinnig, sagt sie lachend, aber inzwischen wisse man sie zu nehmen. Lea steht damit für vieles, was Schubert IT gerade ausmacht: Veränderung, Weiterentwicklung und Menschen, die im Hintergrund viel bewegen. Nicht laut im Vordergrund, aber jeden Tag wirksam.

LUST BEKOMMEN, TEIL DES TEAMS SCHUBERT ZU WERDEN?
WWW.SCHUBERTSERVICE.DE/KARRIERE

UNSER SERVICE



Glasfaser & Netzwerke

- Planung, Installation und Messung von Kupfer- und Glasfasernetzen
- Planung, Installation und Betrieb kompletter Netzwerkinfrastrukturen



Computer, Server & IT-Systeme

- Planung, Installation und Betreuung von:
 - IT-Infrastrukturen (Server, PCs, BackUp, Firewall)
 - Microsoft 365 / Azure / Entra
 - Videoüberwachung und Gebäudetechnik
 - Telefonanlagen und interaktive Meetingräume



Helpdesk & Remote-Support

- Live-Monitoring Ihrer IT-Landschaft, z. B. Server, PCs, Datensicherung und Firewall
- Fernwartung für Windows und macOS – effektiv und sicher
- Standardisiert: Geräte-ID, klarer Supportablauf, feste Preise oder Flatrates

UNSERE PROFILE AUF

LinkedIn
INSTAGRAM, FACEBOOK
UND MEHR FINDEN SIE HIER:



SCHUBERT IT GMBH
STÖRTEBEKERSTR. 13
27283 VERDEN
WWW.SCHUBERTSERVICE.DE

NEUER STANDORT:
HAUPTSTRASSE 12
27299 LANGWEDEL

SIE WOLLEN DIE NÄCHSTE AUSGABE?

SCHREIBEN SIE UNS EINE E-MAIL
MIT IHREN KONTAKTDATEN AN
REDAKTION@SCHUBERTSERVICE.DE

Herausgeber / Verantwortlich:
Schubert IT GmbH, Störtebekerstr. 13, 27283 Verden
Deutschland

Vertreten durch:
Hendrik Söhn

Kontakt:
Tel: 04231 / 90 123 0
Fax: 04231 / 90 123 99
E-Mail: redaktion@schubertservice.de

Handelsregister: HRB 201599
USt-IdNr.: DE243690305

Redaktionell verantwortlich:
Julia Rosenberg

